

A propos de ce numéro = zu dieser Nummer

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =
Association Suisse des Professeurs d'Université**

Band (Jahr): **11 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

A propos de ce numéro

Savoir si et dans quelle mesure l'enseignement et les méthodes d'enseignement peuvent être améliorés dans nos universités et nos hautes écoles, quels rapports doivent être établis entre enseignement et recherche, recherche fondamentale et appliquée, si la relève académique est assurée en Suisse pour l'avenir proche, voilà des problèmes essentiels auxquels notre génération est confrontée.

Nous avons la chance de pouvoir livrer à l'impression trois communications relatives à ces trois séries de problèmes. Il s'agit de résumés de contributions que la Conférence des recteurs des universités suisses a mises en discussion lors de sa séance du 17 janvier 1985. Nous remercions les trois recteurs - auteurs et le Président de la Conférence des recteurs des universités suisses, le Professeur Hans Siegwart de nous avoir aimablement permis de publier ces textes dans notre bulletin.

Ce numéro comprend aussi les chroniques semestrielles et les rubriques personnelles habituelles, qui informent nos membres de manière plus précise sur nos universités et nos hautes écoles.

Zu dieser Nummer

Ob und wie an unseren Universitäten und Hochschulen die Lern- und Lehrmethoden verbessert werden können, in welchem Verhältnis Lehre und Forschung, Grundlagen- und angewandte Forschung zueinander stehen sollen und ob in der Schweiz für die nächste Zukunft der akademische Nachwuchs gesichert ist, das sind wesentliche Probleme, mit denen sich unsere Generation auseinandersetzen hat.

Wir sind in der glücklichen Lage, Verlautbarungen zu diesen drei Problemkreisen abdrucken zu können. Es handelt sich um Zusammenfassungen von Kurzreferaten, die der Schweizerischen Hochschulrektorenkonferenz in ihrer Sitzung vom 17. Januar 1985 als Diskussionsgrundlage dienten.

Wir danken den drei Rektoren und dem Präsidenten der Hochschulrektorenkonferenz, Professor Hans Siegwart, St. Gallen, für ihre freundliche Erlaubnis, die Texte in unserem Bulletin zu veröffentlichen.

Die Nummer enthält ferner die üblichen Semesterberichte und Personalnachrichten, die unseren Mitgliedern einen genaueren Einblick in unsere Universitäten und Hochschulen ermöglichen.